

## Tierschutz spielt keine Rolle mehr

Zu der geplanten neuen Richtlinie zur Agrarinvestitionsförderung erklärt der agrarpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Die neue Richtlinie ist ein weiterer Kniefall des Landwirtschaftsministers vor dem Bauernverband. Sie enthält zwei gravierende Änderungen:

In Zukunft sollen die Zinsverbilligungen nicht mehr an tierartgerechtes Bauen gebunden werden. Diese Abschaffung des Tierschutzes ist ein Rückfall, der auch aus Sicht des Verbraucherschutzes schädlich ist, denn nur Tiere die artgerecht gehalten werden, sind gesunde Tiere.

In Zukunft soll wieder eine Mindesthöhe von Krediten von 50.000 Euro eingeführt werden. Das ist ein Geschenk an die Agrarlobby der Großbetriebe. Das Bauernblatt begrüßt das mit der Begründung „dadurch soll vermieden werden, dass Landwirte“ (wegen begrenzter Haushaltsmittel) „kurzfristig von der Förderung ausgeschlossen werden.“

Klar! Wenn kleinere Vorhaben, die in der Regel von kleinen Betrieben investiert werden, nicht mehr gefördert werden, bleibt für die Großen mehr übrig.

\*\*\*